



Es gilt das gesprochene Wort

**Sperrfrist: 18.12.2019, 11 Uhr**

Bezirksrat Heinrich Schmidt  
Vorsitzender der Freie Wähler-Fraktion im Bezirkstag von Niederbayern

Rede anlässlich der Verabschiedung des Bezirkshaushalts 2020  
am Mittwoch, den 18. Dezember 2019

---

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,  
sehr geehrter Herr Regierungspräsident,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Bezirkstages,  
sehr geehrte Damen und Herren,

#### Vorbemerkungen zum Haushalt 2020

Im Mittelpunkt unserer Politik im Bezirkstag in Niederbayern steht das Anliegen, dass es in vielen Bereichen unserer Gesellschaft gerechter wird die sozial Schwächeren mitgenommen werden.

Wir sind froh über die neuen politischen Entscheidungen, wie das neue Bundesteilhabegesetz und das Angehörigenentlastungsgesetz, die die individuellen Bedürfnisse und finanziellen Engpässe von behinderten Menschen stärker berücksichtigen.

#### Zum Haushalt des Bezirks Niederbayern möchte ich folgendes ausführen:

Auch im kommenden Jahr ist der Bezirkshaushalt geprägt von hohen Leistungen für Ausgaben im sozialen Bereich.

Die dritte Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes und das Inkrafttreten des Angehörigenentlastungsgesetzes werden voraussichtlich 2020 zu Mehrkosten für den Bezirk Niederbayern führen.

Die Finanzierung dieser gesetzlichen Vorgaben für die Bayerischen Bezirke in Höhe von ca. 150 Millionen Euro können die Bezirke nicht allein stemmen. Deshalb fordern wir im Rahmen des Konnexitätsprinzips, dass aus dem Bundshaushalt und vom Freistaat Bayern auch entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der sozialen Sicherung steigt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr moderat um 9,5 Millionen Euro.

Ein Grund hierfür sind die Ausgleichszahlungen nach Art. 15 FAG, die um rund 10,2 Millionen Euro auf 88,7 Millionen Euro überdurchschnittlich ansteigen, da die Umlagekraft des Bezirks Niederbayern mit 3,5 % unter dem bayerischen Durchschnitt von 7 % liegt.

### Die Ausgaben im Bereich der sozialen Sicherung

sind für 2020 und die folgenden Jahre mangels der geänderten Entwicklung der gesetzlichen Vorgaben schwer einzuschätzen. Diese Unsicherheiten können bereits 2020 zu erheblichen Abweichungen von der Haushaltsplanung führen.

Der Haushalt des Bezirks Niederbayern ist über 50 % umlagefinanziert. Die Haushaltsmittel kommen einerseits über staatliche Zuweisungen und andererseits über die Bezirksumlage, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten aufzubringen sind. Die Leistungsfähigkeit der Umlagezahler wurde ermittelt, um eine einvernehmliche Höhe der Bezirksumlage zu gewährleisten.

### Die Verlagerung von Bezirkseinrichtungen in den ländlichen Raum begrüßen wir sehr.

Wir unterstützen ausdrücklich die Bestrebungen, dass der Bezirk Niederbayern Bezirkseinrichtungen mit entsprechender Personalausstattung aus dem Ballungsraum Landshut in ländliche Städte und Gemeinden verlagern will. Dazu fordern wir aber auch, dass hier vor allem strukturschwache Landkreise berücksichtigt werden, die bisher weder große Bezirkseinrichtungen haben noch hohe Beteiligungen über Zweckverbände erhalten.

### Bezirkseinrichtungen

Wir stehen zu unseren Bezirkseinrichtungen. Die Beschäftigten leisten dort eine wertvolle Arbeit für die Menschen in unserer Region. Mit fast 3000 Beschäftigten ist der Bezirk Niederbayern auch ein großer Arbeitgeber und trägt auch damit zur Verbesserung der Infrastruktur bei.

### Schlussbemerkungen:

Die finanziellen Herausforderungen, vor allem im sozialen Bereich, werden uns in den nächsten Jahren vor noch größere Herausforderungen stellen.

Die Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen sind und gehören dabei zu unseren Kernaufgaben.

Wir fordern deshalb, dass sowohl der Bund als auch Freistaat Bayern die Finanzierung der Bezirke auf stabilere Grundlagen stellt, damit die Landkreise und Gemeinden nicht übermäßig belastet werden.

### Noch eine Anmerkung zu Projekten

Der Bezirk Niederbayern plant sowohl für seine Einrichtungen als auch in den Zweckverbänden jedes Jahr große Projekte und setzt sie dann auch um.

Für viele Maßnahmen können dabei auch staatliche Förderungen in Anspruch genommen werden. Die rechtzeitige Antragstellung ist dabei die Voraussetzung, um Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

### **Meine Damen und Herren,**

Die Verwaltung des Bezirks Niederbayern hat mit dem vorliegenden Zahlenwerk einen soliden Haushalt aufgestellt, der seiner kommunalpolitischen Verantwortung

gerecht wird. Die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderung sowie von Pflegebedürftigen und psychisch Kranken wird damit auch in Zukunft gut gesichert sein.

Die FREIEN WÄHLER werden dem Haushaltsplan, der Haushaltssatzung und der Bezirksumlage in Höhe von 20 % zustimmen.

Für die sachliche und angenehme Zusammenarbeit bedanke ich mich besonders bei Ihnen, sehr geehrter Herr Bezirkskämmerer Thomas Klaus, weil Sie sich stets um eine solide und kostenbewusste Haushaltsführung bemühen.

Dieser Dank gilt auch allen, die Sitzungen vorbereiten und begleiten, namentlich dem Leiter der Hauptverwaltung Herrn Fröschl und der Leiterin der Sozialverwaltung Frau Kaltenstadler.

Vielen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirks und in den verschiedenen Bezirkseinrichtungen.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei allen Trägern der freien Wohlfahrtspflege für ihre wichtige Arbeit zum Wohle unserer Gesellschaft.

Ihnen allen, meine sehr verehrten Damen und Herren, wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!